

Presseinformation

Neuer vierfacher Kundennutzen: Gebäudeautomationssystem KaControl

Lingen (Ems), 11.02.2011 – Das Automationssystem KaControl vereint neue Vorteile für End-Anwender und Betreiber, Fachhandwerker und Planer. Erstmals stellt die Kampmann GmbH auf der ISH die erweiterten Funktionalitäten vor: Halle 8/Stand C30 und Halle 11/Stand B30.

KaControl ist ausgesprochen einfach zu bedienen: Der End-Anwender betätigt lediglich ein dezent gestaltetes, flaches Bedienelement. Es ist ca. 9 x 9 cm klein und hat eine Einknopfbedienung. Auf Wunsch gibt es eine Variante mit seitlich angeordneten Zusatztasten zum Schnellzugriff.

Das Ergebnis: eine verbrauchsarme Betriebsweise

So einfach die Bedienung, so gewaltig die Leistung im Hintergrund: Mit Schnittstellen zu den führenden GLT-Standards wie BACnet, LON oder ModBUS gewährleisten die Kampmann-Applikationen jetzt geräteübergreifend ein optimales Zusammenspiel der Einheiten. Eingebraachte Innovationen bei der Wärme- und Kälteerzeugung sowie der Lüftung werden vollends ausgeschöpft. Dabei ist nun belanglos, ob KaControl in eine neue oder in eine vorhandene Strategie zur Gebäudeautomation integriert wird. Unterm Strich bemerkt der Betreiber in jedem Fall eine verbrauchsarme Betriebsweise und Kosteneinsparungen.

Gerätelösungen für alle Aufgaben

Für den Projektplaner zeigt sich im universellen Einsatz ein weiteres Plus. Dies gilt für die zentrale und auch die dezentrale

Raumklimatisierung in gewerblichen, industriellen und privaten Räumen. Gerätelösungen für alle Aufgaben können individuell kombiniert und durch KaControl in ein funktionierendes Gesamtsystem gebracht werden.

(206 Wörter/1.602 Zeichen)

Bild 1 (*1_KaControl_Geraetekomination.jpg*)

Geräteübergreifendes Gebäudeautomationssystem KaControl

Bild 2 (*2_KaController_ohne_Tasten.jpg*)

KaController in der Ausführung ohne Tasten